

I.41

Mündlich kommunizieren in Beruf und Alltag

Sprachebenen – Ein Überblick über die Erscheinungsformen der deutschen Sprache

Dr. Christine Koch-Hallas



© RAABE 2024

© tomass2015/iStock/Getty Images Plus

Die Sprache als Verständigungsmittel ist äußerst vielfältig. Von Mundart und Umgangssprache bis hin zu Hochsprache, Bildungssprache und Fachsprache gibt es verschiedene Sprachebenen, die sich durch Stil, Grammatik und sprachliche Eigenarten unterscheiden. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich in dieser Unterrichtseinheit mit Merkmalen und Funktionen der verschiedenen Sprachebenen und setzen sich mit dem Sprachwandel auseinander. Sie lernen, dass die Kenntnis und das Verständnis der verschiedenen Sprachebenen zu einer effektiveren Kommunikation und einem besseren Verständnis von Kultur und Identität führen.




KOMPETENZPROFIL





Dauer:	4–6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Sprachebenen unterscheiden und situations- und adressatenorientiert anwenden können; Merkmale und Funktionen von Sprachebenen kennen, Vorteile von Sprachvarietäten erschließen
Thematische Bereiche:	Merkmale, Funktionen und Einsatzgebiete verschiedener Sprachebenen, Sprache im Wandel
Medien:	Kreuzworträtsel, <i>LearningApps</i>

Auf einen Blick

1./2. Stunde

	Thema:	Die verschiedenen Sprachebenen – Eine Einführung
M 1		Hochsprache, Umgangssprache, Fachsprache – Um welche Sprachebene handelt es sich? / Zuordnung von Sprachebenen als Einstieg in das Thema (EA)
 	M 2	Was ist eine Sprachebene? – Eine Definition / einen Lückentext ergänzen (EA)
M 3		Formeller oder informeller Sprachstil? – Darin liegt der Unterschied / einen Dialog erstellen und als Rollenspiel darstellen (PA)
Benötigt:		<input type="checkbox"/> Internetfähige Endgeräte

3./4. Stunde

	Thema:	Die verschiedenen Sprachebenen – Ein Überblick
M 4		Bildungssprache und gehobene Sprache – Merkmale / einen kurzen Text mit Begriffen der Bildungssprache bzw. der gehobenen Sprache verfassen (EA)
M 5		Hochsprache oder Umgangssprache? – Wann verwende ich welche Sprache? / einen Dialog in Hoch- und einen in Umgangssprache verfassen und als Rollenspiel vortragen (GA)
M 6		Mundarten und Dialekte – Regionale Sprachvariationen / Dialekte bzw. Mundarten den entsprechenden Regionen zuordnen (EA)
	M 7	Goofy, Side eye & Co – Jugendsprache und ihre Bedeutung / eine E-Mail von der Jugend- in die Standardsprache übertragen (EA, GA)
M 8		Fachsprachen – Funktion und Verwendung / Begriffe aus der Fachsprache in einem Tabu-Spiel erklären (PA)
Benötigt:		<input type="checkbox"/> Schere, dickes Papier

5./6. Stunde

Thema:	Sprachwandel – Ist die deutsche Sprache vom Verfall bedroht?
M 9	Sprache im Wandel – Der Einfluss von Internet und neuen Medien auf die deutsche Sprache / die Einflussfaktoren Internet und neue Medien als Mindmap visualisieren (EA)
M 10	Deutsch for sale – Steht die deutsche Sprache vor dem Verfall? / mithilfe von Pro- und Kontra-Argumenten überzeugen die eigene Position vertreten (GA)

Lernerfolgskontrolle

M 11 Testen Sie Ihr Wissen! – Ein Kreuzworträtsel / das erlernte Wissen spielerisch mithilfe eines Kreuzworträtsels überprüfen (EA)

Benötigt: Internetfähige Endgeräte



Minimalplan

Haben Sie nur wenig Zeit zur Verfügung, können Sie folgende Auswahl treffen:

1./2. Stunde Die verschiedenen Sprachebenen **M 2, M 5, M 7**
 3./4. Stunde Sprachebenen und Sprachwandel **M 9, M 10**

Hinweise zum Online-Archiv bzw. zur ZIP-Datei

Alle Materialien des Beitrags finden Sie im Online-Archiv bzw. in der ZIP-Datei als Word-Dokumente. So können Sie die Materialien am Computer gezielt bearbeiten und sie auf Ihre Lerngruppe abstimmen.



Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.				
	einfaches Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau
	Zusatzaufgabe		Alternative		Selbsteinschätzung

Was ist eine Sprachebene? – Eine Definition

M 2

Als Sprachebenen werden unterschiedliche Sprachvariationen bezeichnet, die durch bestimmte Merkmale gekennzeichnet sind und sich in Wortschatz, Grammatik und Stil unterscheiden.



Verschiedene Gruppen und Menschen verwenden unterschiedliche Sprachvariationen, die zu einer besseren Verständigung innerhalb der jeweiligen Gruppe führen und als Zeichen der Zugehörigkeit und _____

zu anderen Gruppen dienen. Welche Sprachebene in welcher Situation verwendet wird, hängt von der Beziehung zwischen den Gesprächspartnerinnen und -partnern, der Art der Kommunikation (z. B. mündlich oder schriftlich) sowie von der _____ ab.

So benutzen Auszubildende bei ihren Vorgesetzten eine andere Wortwahl als gegenüber ihrer Familie oder Freunden. Die meisten Menschen können, je nach Bedarf, zwischen mehreren Sprachvariationen wechseln. Die _____ ist die am besten verständliche Variante und stellt die mündliche Aussprache der Schriftsprache dar.

Sie wird zum Beispiel in Schulen, Universitäten, Unternehmen und der Politik verwendet. Die _____ Sprache zeichnet sich durch eine besonders vornehme Sprechweise aus mit seltenem Vokabular wie beispielsweise in der Dichtung oder in Verträgen.

Die Umgangs- oder Alltagssprache wird dagegen vor allem im _____ Umfeld und in den sozialen Netzwerken genutzt, während die Mundart bzw. der Dialekt (z. B. Bayrisch, Sächsisch, Kölsch) vor allem in ländlichen Gegenden gesprochen wird und von Ort und Region geprägt ist. _____ unterscheiden sich meist stark von der Hochsprache bezüglich Grammatik, Wortschatz und Aussprache.

Weitere Sprachformen sind die so genannten _____ (Sprachgebrauch einer sozialen Gruppe), zu denen die Jugend- und Fachsprache gehören. Sie weisen in der Regel einen bestimmten _____ und damit gewisse sprachliche Eigenheiten



© VioletaStoimenova/E+

auf. So enthält die Jugendsprache eigene Begriffe und Redewendungen, die von Erwachsenen nicht immer verstanden werden, und die Fachsprache wiederum Wörter, mit denen ein Laie nichts anfangen kann. Die Abgrenzung der Sprachebenen ist nicht strikt. Schließlich ist Sprache _____ und entwickelt sich weiter, weshalb sich auch die Sprachebenen im Laufe der Zeit verändern und anpassen.

Die Kenntnis der verschiedenen Sprachebenen ermöglicht es, sich in verschiedenen Situationen angemessen auszudrücken und sich an unterschiedliche Gesprächspartnerinnen und -partner anzupassen. Dies fördert nicht nur eine effektive _____ sondern bereichert auch das sprachliche Repertoire. Durch



© andresr/E+

Goofy, Side eye & Co. – Jugendsprache und ihre Bedeutung

M 7

Als Jugendsprache wird eine Sondersprache von Jugendlichen in Abgrenzung zur Standardsprache bezeichnet, die über einen eigenen Wortschatz und Satzbau verfügt.



© monkeybusinessimages/iStock/Getty Images Plus

Was versteht man unter Jugendsprache?

- Abwandlung der Hochsprache,
- wird von Jugendlichen innerhalb einer sozialen Gruppe verwendet (Soziolekt),
- Funktion: Abgrenzung von Erwachsenen und Autoritätspersonen; Identifikation mit sozialem Umfeld; Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls innerhalb einer Gruppe,
- Begriffe stammen meist aus Social-Media-Kanälen (z. B. *Facebook*, *Instagram*, *Snapchat*, *TikTok*) und Messenger-Diensten (z. B. *WhatsApp*, *Signal*, *Telegram*),
- Türkdeutsch oder Kiezdeutsch (Ethnolekt) → Vermischung der deutschen Jugendsprache mit anderen Sprachen (Arabisch, Türkisch) → Bsp.: „Isch geh Schule“.

Worin unterscheidet sich die Jugendsprache von der Hochsprache?

- Abkürzungen: POV Point of view, CU = see you, BTW = by the way
- Wortneudeutungen, -schöpfungen: Eskalation = wilde Party, chillig = entspannt
- Übertreibungen: „Das ist der krassste Song, den ich je gehört habe.“
- Satzbau: Weglassen von Wörtern (Ellipse), „Gehst du Konzert heute?“
- Zusammenziehen von Wörtern: sja krass, haste bock?
- Metaphern: Bildhafte Beschreibung eines Gegenstandes/Sachverhalts: „Du Lauch!“
- Provokationen: Gammelfleisch → Wortneuschöpfung für ältere Menschen
- Füllwörter: alter, digga, äh, so, vallah